



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 34/2021

Borkenkäferausblick 2021: Licht und Schatten

Die Ausgangszahlen im Frühjahr sind beunruhigend hoch, doch der lange Winter behindert Buchdrucker & Co. im Fortlauf des Jahres in seiner Vermehrung. Holzabsatz verbessert sich

Erfurt (hs): Mit einem neuen Rekordwert von 405.000 Festmeter Buchdruckerbefall im ersten Quartal 2021 übertrifft Thüringens aggressivster Fichtenschädling das Vergleichsquartal 2020 um rund 20.000 Festmeter. Das zeigen die aktuellen Daten der Hauptstelle Waldschutz des Forstlichen Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha (FFK). Die zur ThüringenForst-AöR gehörende Dienststelle überwacht relevante Forstschädlinge und gibt Empfehlungen zu deren Abwehr. Die Experten haben aber auch eine gute Nachricht: Der lange und kalte Winter hat den Hauptschwarmflug des wärmeliebenden Buchdruckers vom April in den Mai verschoben. Damit hat der Käfer in den verbleibenden warmen Monaten des Jahres wahrscheinlich zu wenig Zeit, um die für eine Massenvermehrung notwendige dreifache Reproduktionsrate zu erreichen.

Der lange Winter spielt Förstern*innen und Waldbesitzenden in die Hände

„In den sehr warmen Tagen vor Ostern sind zwar die ersten Buchdrucker ausgeschwärmt. Mit dem dann eintretenden kalten Witterungsverlauf kam dieser erste Schwarmflug allerdings fast vollständig zum Erliegen“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Nach den derzeitigen Wetterprognosen dürften sich auch in der laufenden Woche kaum frühlinghafte Sonnentage einstellen. Von denen braucht der wärmeliebende Buchdrucker aber gleich mehrere in direkter Abfolge, um flugaktiv zu werden. Sollten im Mai sich an mehreren Tagen dann aber über 16° C Tagestemperatur einstellen, ist mit einem massiven Schwarmflug zu rechnen, sind sich die Forstexperten sicher. Die Zeit bis dahin muss unbedingt genutzt werden, um noch Käferbäume oder lagerndes Holz mit überwinterten Buchdruckern zu sanieren oder noch rechtzeitig neue „Fangbäume“ zu legen. Die Gefahr einer diesjährigen Borkenkäfermassenvermehrung ist nicht völlig gebannt, da sich in den letzten drei Jahren ein extrem hohes Borkenkäferpotenzial entwickelt hat. Der neue Quartals-Rekordwert 2021 zeigt die Gefahrenlage mehr als eindrücklich.

Kostenlose Borkenkäfer-Infos für alle Waldbesitzenden

Auch gegenwärtig bleibt die wichtigste Überwachungsmaßnahme des Buchdruck-

30.04.2021

Bearbeiter/Durchwahl

Dr. Horst Sproßmann/-2060

Zentrale

ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 20
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 57401 2050
Fax: +49 (0)361 57401 2250
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Verwaltungsratsvorsitzender

Staatssekretär Torsten Weil

Vorstand

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

Eingetragen beim

Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung

Thüringenforst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.thueringenforst.de/datenschutz. Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an datenschutz@forst.thueringen.de.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

ers die Kontrolle auf frischen Käferbefall an stehenden Fichten und auch liegendem Holz. Zwar gehen die Forstexperten in diesem Frühjahr davon aus, dass sich die, im Vergleich zu den vorhergehenden Dürre-jahren besser wasserversorgten und damit vitaleren, Fichten besser gegen Käferangriffe wehren können. Gleichwohl bleibt die Lage speziell in den unteren Lagen für Waldbesitzer mit angegriffenen Fichtenbeständen prekär. Die Informationen zum Buchdrucker stellt die Hauptstelle Waldschutz der Thüringen-Forst-AÖR übrigens allen Waldbesitzenden unter www.thuringenforst.de oder www.waldbesitzerportal.de kostenlos zur Verfügung.

Holzmarkt ist wieder aufnahmefähiger – gut für den Wald und die Waldbesitzenden

Im Vergleich zum ersten Quartal 2020 hat sich die Lage am Holzmarkt deutlich verbessert. Die Nachfrage nach Schad- wie Frischholz ist deutlich angesprungen und mit ihr steigen auch die Holzpreise. Dies unterstützt die erfolgreiche Sanierung durch die Waldbesitzenden, da das Holz schnell aus dem Wald hin zu den Rohholz-Verarbeitern kommt. Gleichzeitig kann der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln kontinuierlich zurückgefahren werden.

Wörter: 472, Zeilen: 045

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle Kommunikation, Medien

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 281 Forstrevieren ist ThüringenForst-AÖR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thuringenforst.de.